

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55119198** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ C725535
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 5

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG
 Hönnestraße 32
 58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ C725535
 Radgröße 7,25Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
H2 W9	C725535 H2/ohne Ring C725535 W9 N21 Ø72,6xØ64,1	4/114,3/64,1	35	560	1980

Kennzeichnungen

KBA-Nummer ...
 Herstellerzeichen Alu Design
 Radtyp und Ausführung C725535 (s.o.)
 Radgröße 7,25Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55119198) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55119198** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ C725535
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	66-98	205/55R15	K02 K07 K08	
	66-98	205/60R15	K02 K07 K08	
Honda Accord CB7 F312	108-110	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	108-110	205/55R15	K02 K07 K08	
Honda Accord CB8 F714	108-110	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	108-110	205/55R15	K02 K07 K08	
Honda Accord CC1 F985	98	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	98	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	98	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CC7 G247	85-96	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	85-96	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
	85-96	205/65R15	K07 K11 K42 K50 R09	
Honda Accord CC9 G255	98	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	98	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	98	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 L05 S01
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 L05 S01
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 L05 S01
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	195/60R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 L05 S01
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	85	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	85	205/60R15	K07 K11 K42 K50	

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55119198** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ C725535
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	96	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	96	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	110	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	110	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	77	205/55R15	K07 K11 K42 K50	
	77	205/60R15	K07 K11 K42 K50	
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	110-127	195/65R15	M+S R70	
	110-127	205/55R15	K02	
	110-127	205/60R15	K02	
	110-127	225/50R15	K06 K07 K08 K42	
Honda Legend KA3 E763	124	195/65R15	M+S R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	124	205/60R15	K02 R35	
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	
Honda Legend KA4 F107	124	195/65R15	M+S R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	124	205/60R15	K02 R35	
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	195/60R15	K02 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	77-116	205/55R15	K07 K08 K42	
Rover 8.. RS G049	132	195/65R15	M+S R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	87-129	195/65R15	R35 R70	
	87-129	205/60R15	K02 R35	
Rover 8.. XS E860	87-130	195/65R15	R35 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	87-130	205/60R15	K02 R35	

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55119198** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ C725535
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 5

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L05 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55119198** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ C725535
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 5 von 5

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1998.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 14. Mai 1998

Bohlander

00005039.DOC